

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Twistetal

am Montag, 03. Juni 2019, um 20.00 Uhr

im Gemeinschaftsraum der MZH Berndorf

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertretung:

Ralph Backhaus	Günter Lindenborn
Albert Brand	Jörg Marpe
Julia Büchsenschütz-Göbeler	Patrick Paul
Ilka Deutschendorf	Rolf Rauschkolb
Reinhard Deutschendorf	Hartmuth Schiller
Christoph Dietzel	Willi Schwerin
Roelof Dingel	Christoph Tepel
Armin Emde	Siegbert Wandrach
Manfred Emde	Kai Wäscher
Heiko Griesel	Marc Wäscher - ab TOP 9
Rolf Jäger	

Gemeindevorstand:

Bürgermeister	Stefan Dittmann
Beigeordneter	Rüdiger Höhle
Beigeordnete	Friederike Becker

Schriftführer:

Marion Leyhe

weiterhin

anwesend:

Planungsbüro bffl, Grebenstein Detlef Schmidt - zu TOP 2
VA Helmut Brücher - zu TOP 2
Herr Haß, WLZ
2 Zuschauer

es fehlen

entschuldigt:

Gemeindevertreter	Marcel Fingerhut
Gemeindevertreter	Heinrich Wilhelmi
Erster Beigeordneter	Rolf Ledebuhr
Beigeordneter	Christoph Weishaupt
Beigeordneter	Otto Paul
Beigeordneter	Michael Wandrach
Beigeordnete	Elke Fortak

Um 20.05 Uhr eröffnet der Vorsitzende der Gemeindevertretung Rolf Jäger die Sitzung. Er begrüßt den Bürgermeister, die Damen und Herren des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung, Herrn Haß von der WLZ, die Schriftführerin sowie die Zuschauer.

Zu Beginn der Sitzung erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute für den getöteten Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und fragt, ob Einwände gegen die Einladung und die Tagesordnung vom 23.05.2019 bestehen.

Gegen die Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Tagesordnungspunkte 10 (Verschiedenes) und 11 (Grundstücksangelegenheiten) werden getauscht.

T a g e s o r d n u n g :

Punkt 1: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

DE Grunddörfer - Nieder-Waroldern

Die Verwaltung hat einen Zuwendungsbescheid für die Gestaltung der Freifläche zum Spielplatz/Treffpunkt in Nieder-Waroldern in Höhe von 70.806,00 € erhalten.

Die Vergabe für den Dorfplatz Elleringhausen ist erfolgt, die für den Dorfplatz Ober-Waroldern wird in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Punkt 2: 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Im Katmel“, Ortsteil

Twiste;

hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken im Rahmen der öffentlichen Auslage gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB/Abstimmung mit den Nachbargemeinden

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Der Planer Detlef Schmidt vom Büro bffl aus Grebenstein erläutert die für die Sitzung gewünschte Alternative der Firsthöhe, des Weiteren wird der geänderte Beschlussvorschlag zu b) vorgelegt:

b) Die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Im Katmel“ ist erneut auszulegen und die Stellungnahmen sind erneut einzuholen. Es wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können; hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung nach § 3 (2) Satz 2 hinzuweisen.

Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme werden angemessen verkürzt.

Die Einholung der Stellungnahmen wird auf die von der Änderung oder Ergänzung betroffene Öffentlichkeit, sowie die berührten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange beschränkt.

Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist ein Auszug aus dem Abwägungsprotokoll beizufügen.

Die nach Einschätzung der Verwaltung vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen sind mit dem Planentwurf zur Einsichtnahme auszulegen.

Bei der Offenlegungsbekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass wenn Angaben zu verfügbaren umweltbezogenen Informationen vorhanden sind, diese eingesehen werden können, die Möglichkeit zur Stellungnahme innerhalb der Auslegungsfrist besteht und eine Nichtberücksichtigung nicht fristgerecht abgegebener Stellungnahmen möglich ist und ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gem. § 4 a (4) BauGB sind die Unterlagen zusätzlich in das Internet einzustellen.

Die Sitzung wird für die anschließende Beratung in den Fraktionen und dem Ältestenrat unterbrochen. Nach Wiederaufnahme der Sitzung wird wie folgt getrennt abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt:

einstimmig:

- a) Die Gemeindevertretung nimmt das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB zur Kenntnis. Die vorgebrachten Behandlungsvorschläge zu den vorliegenden Anregungen werden behandelt und die Beschlussvorschläge angenommen. Das durchgeführte Verfahren gem. § 13 b BauGB (Beschleunigtes verfahren) wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ergebnis mitzuteilen.

mit 14 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen

- b) Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Im Katmel“ als Satzung (§§ 10 BauGB, 91 HBO).

Die Verwaltung wird beauftragt, die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Im Katmel“ in Kraft zu setzen.

Somit ist der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

Punkt 3: Wasserversorgung für den Ortsteil Ober-Waroldern;

hier: Wasserleitungserneuerung in den Straßen „Zum Bruch“ und „Kirchstraße“ parallel zur Gasnetzerweiterung

Gemeindevertreter Jörg Marpe verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Mitverlegung der Wasserleitungen in den Straßen „Zum Bruch“ und „Kirchstraße“ im Zuge der Gasnetzerweiterung der EWF.

Die überplanmäßigen Ausgaben werden gem. § 100 HGO zur Verfügung gestellt, die Materialkosten sind im Investitionshaushalt 2019 mit 50.000,-- € abgedeckt.

Punkt 4: Bericht über den Haushaltsvollzug zum Stichtag 30.04.2019 auf der Grundlage von § 28 GemHVO

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5: Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung vom 11.07.2016 für den Schredderplatz Twistetal (Schredderplatzordnung)

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung vom 11.07.2016 für den Schredderplatz Twistetal (Schredderplatzordnung) in der vorliegenden Form.

Punkt 6: Gründung der Kommunalwald GmbH zur Übernahme von Aufgaben der Holzvermarktung und Beförderung im Gemeindewald

Gemeindevertreter Armin Emde verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum und nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

„Die Gemeinde Twistetal beteiligt sich mit ihrem Gemeindewald als Mitgesellschafterin an einer an die Domänialverwaltung angebotenen Holzverkaufsorganisation und lässt ihr Holz zukünftig durch diese Organisation vermarkten. Außerdem lässt sie die Beförderung des Gemeindewaldes ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt von der neuen Organisation durchführen. Die für den Erwerb der Geschäftsanteile erforderlichen Mittel werden bereitgestellt. Dem Entwurf des Gesellschaftervertrages wird zugestimmt und der Gemeindevorstand ermächtigt, diesen abzuschließen.“

**Punkt 7: Betreuende Grundschule Twistetal;
hier: Erweiterung des Betreuungsangebotes**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Erweiterung des Betreuungsangebotes der Grundschule Twistetal, Standort Berndorf, zu unterstützen und den anteiligen ungedeckten Kostenbeitrag in Höhe von jährlich 6.500,-- € mitzutragen.

Die Gemeindevertretung unterstützt weiterhin, die Nachmittagsbetreuung um einem warmen Mittagstisch zu erweitern.

Zur Ermittlung des tatsächlichen Betreuungsbedarfes sollten jährliche Bedarfsabfragen durchgeführt werden.

Punkt 8: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.05.2019 betr. „Anmeldung des WRRL-Gewässers Twiste bei dem Gewässerprogramm 100 wilde Bäche des Landes Hessen“

Während der Beratung wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, über welche Förderprogramme mehr Mittel für Renaturierungen zur Verfügung stehen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Antrag an den Finanzausschuss zu verweisen.

Punkt 9: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.05.2019 betr. Straßenunterhaltungsmaßnahmen in Twistetal

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Antrag der SPD-Fraktion in der folgenden Form:

1. Die Ortsbeiräte der Twistetaler Ortsteile melden schriftlich bis zum 30. Juni des Jahres Mängel an ihren Ortsstraßen, Gehwegen, Stützmauern, Brücken, Durchlässen etc. dem Gemeindebauamt.
2. Der Gemeindevorstand, Gemeindebauamt, Bauausschuss und Ortsvorsteher führen eine Ortsbesichtigung der gemeldeten Objekte durch.
3. Der Bauausschuss erstellt bis zum 31. August des Jahres eine Liste, in welcher Reihenfolge die Schäden behoben werden sollten (Prioritätenliste).
4. Der Gemeindevorstand beschließt, welche Einzelmaßnahmen der so erstellten Prioritätenliste im Folgejahr abgearbeitet werden sollen und stellt die Höhe der benötigten finanziellen Mittel in den Haushaltsplan des Folgejahres ein.
5. Nicht berücksichtigte Einzelmaßnahmen werden im folgenden Jahr berücksichtigt und das Verfahren wird jährlich wiederholt.

Punkt 11: Grundstücksangelegenheiten

Nicht öffentlich.

Punkt 10: Verschiedenes

- a) Gemeindevertreter Christoph Dietzel erkundigt nach dem Baubeginn des Radweges Mühlhäuser Hammer bis Twiste.

Lt. Hessen Mobil soll der Beginn im Jahr 2020 sein.

Ebenfalls fragt Herr Dietzel nach der fehlenden Stützmauer am Platz „Unter den Linden“ am Kindergarten Berndorf.

Das Bauunternehmen wurde mehrmals auf die Pflicht zur Ausführung hingewiesen.

- b) Gemeindevertreter Rolf Rauschkolb verweist auf die steigende Zahl von extremen Wetterphänomenen und Erweiterung der versiegelten Flächen und möchte wissen, wann die letzte Berechnung der Fließdurchlässigkeit der Brückendurchlässe geprüft wurde. Er bittet darum, einen entsprechenden Haushaltsansatz zu beplanen.
- c) Gemeindevertreter Reinhard Deutschendorf gibt seinen Rücktritt bekannt und bedankt sich für die langjährige Zusammenarbeit im Parlament.

Um 22.05 Uhr schließt der Vorsitzende der Gemeindevertretung die Sitzung. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende
der Gemeindevertretung

Schriftführer

Rolf Jäger

Verteiler:

Gemeindevertretung	(23)
Gemeindevorstand	(8)
Verwaltung	(1)